

## Mikrofilme und Fiches



Im NS-Dokumentationszentrum in Osthofen sind 256 Mikrofilme vorhanden und für die Mitarbeiter aber auch für Besucherinnen und Besucher nutzbar. Viele regionale Zeitungen aus der NS-Zeit, aber auch zum Beispiel der Stürmer sind im Lesesaal vorhanden.

Ein weiterer großer Bestand sind die verfilmten Akten mit Hinzertbetreff des Archives Nationales du Grand-Duché de Luxembourg sowie personenbezogene Akten zu Häftlingen des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert aus dem Bestand Arolsen überliefert durch das National Archives Washington DC. Außerdem ein umfangreicher Bestand aus dem Bundesarchiv zu osteuropäische, meist polnische Zwangsarbeiter“, die während der Überprüfung auf „Eindeutschungsfähigkeit“ in der Regel für sechs Monate im SS-Sonderlager/KZ Hinzert gefangen gehalten wurden.

Zum Sammlungsschwerpunkt „Verfolgung und Widerstand“ konnte die Mikrofiche-Edition „Widerstand und Verfolgung in Hessen 1933 bis 1945. Die Verfahren vor dem Volksgerichtshof und den Oberlandesgerichten Darmstadt und Kassel“ erworben werden. Alle Besucherinnen und Besucher können an dem Lesegerät diese Akten auswerten und ausdrucken.